

1. Ziel:

Sicherstellung der Vorbeugung von Bränden sowie der Erstmaßnahmen / Verhaltensweisen bei Bränden in den Gemeindezentren und Predigtstätten während „normaler“ Gemeindeaktivitäten, besonderen Veranstaltungen sowie Veranstaltungen, die durch Externe in unseren Räumlichkeiten durchgeführt werden.

2. Ansatz:

Als Ansatz zur Analyse und zur Maßnahmenplanung wird ein erweiterter 5-M-Ansatz in Anlehnung an das Ursache-Wirkungsdiagramm von Ishikawa verwendet.

Mensch (Mitarbeitende)

Mensch (Teilnehmende, Besucher)

Maschine

Material

Methode

Mitwelt

3. Glossar:

GD Gottesdienst

EH Erste Hilfe / Erst-Helferin

BS Brandschutz

4. Analyse, Anforderungen, Soll-Zustand

4.1. Mensch (Mitarbeitende)

Forderung	Umsetzung
Während GD ist immer eine im BS unterwiesene Person* anwesend	Alle Mitglieder des Presbyteriums und der Küstergruppen sind im BS geschult Schulung alle 2 Jahre
Während GD mit > 200 Besuchern sind immer zwei im BS unterwiesene Personen* anwesend	Alle Mitglieder des Presbyteriums und der Küstergruppen sind im BS geschult Schulung alle 2 Jahre
Während (interner) Gruppen und Kreisen ist immer mind. eine Person im BS unterwiesen*	Verbindliche Unterweisung aller Gruppenleitungen in Umsetzung BS am Standort
Während Freizeiten machen sich die Leitungen mit den Gegebenheiten vor Ort betraut	Teil der Schulungen, Verpflichtung der Leitungen
Im Jugendzentrum ist immer eine im BS unterwiesene Person* anwesend	Alle MA sind im BS geschult, Ehrenamtliche werden über Gegebenheiten vor Ort unterwiesen

* Unterweisung in vorbeugende Maßnahmen, Rettungs- und Fluchtwege, Verhalten im Brandfall Ort und Nutzung von Feuerlöschern und Löschdecken,

4.2. Mensch (Teilnehmende, Besucher)

Forderung	Umsetzung
Auch Besucherinnen und Teilnehmerinnen sind über BS informiert	Aushang BS, Ausschilderung Löscheinrichtung, Ausschilderung Flucht- und Rettungswege,
Externe Veranstalter sind über Eigenverantwortung informiert	Unterrichtung über Ausrüstung, Alarmierung, Flucht- und Rettungswege, BS-Einrichtungen gegen Unterschrift Klarer Hinweis auf Eigenverantwortung mit Blick auf BS gegen Unterschrift
Gruppen in nicht gemeindlicher Trägerschaft	Gruppenleitungen sind zu benennen, Regelungen s. oben (Gruppenleitungen) ohne Übung

4.3. Maschine

Forderung	Umsetzung

4.4. Material

Forderung	Umsetzung
Feuerlöscher sind in ausreichender Anzahl entsprechender Brandklasse vorhanden	Beratung durch Experten, Festlegen der Anzahl und Brandklassen pro Gebäude(-teil)
Feuerlöscher sind komplett	Feuerlöscher sind gemäß Plan vorhanden und aktuell geprüft
Feuerlöscher werden regelmäßig gewartet / geprüft	Wartungsvertrag ist abgeschlossen
Feuerlöscher sind erreichbar	Ausschilderung und Zugang sind sichergestellt
In den Küchen stehen Feuerlöschdecken zur Verfügung	Anschaffung und Ausschilderung
Sammelplätze für Evakuierungen sind ausgewiesen	Ausschilderung / Genehmigung der Stadt einholen

4.5. Methode

Forderung	Umsetzung
Die Ausstattung und Durchführungshinweise orientieren sich an den jeweils gültigen Empfehlungen	Abgleich alle 2 Jahr
Evakuierungen werden geprobt und ausgewertet	1 Evakuierungsübung im laufenden Gottesdienst zum Test (ggf danach Wiederholung festlegen) - ? Familiengottesdienst

4.6. Mitwelt

Forderung	Umsetzung
Bei größeren Veranstaltungen mit vielen Teilnehmern ist auch der Zugang zum Gelände / Gebäude frei für den Rettungsdienst	Ordnungsdienst (Küster oder weitere Person) der auch die Zugänglichkeit zum Gelände / Gebäude im Blick haben

5. Beauftragte Personen

Unabhängig von der grundsätzlichen Verantwortung des Presbyteriums werden folgende Personen mit der Umsetzung des Konzeptes beauftragt:

s. Anlage „Gremien und Ämter“

Zu den Aufgaben der beauftragten Personen gehören:

- Organisation von BS-Unterweisungen.
- Erfassung des Ausbildungsstandes und laufende Überwachung / Erinnerung. (Mitglieder Presbyterium, Mitarbeiterinnen im Jugendzentrum).
- Beschaffung des notwendigen Materials und ggf. Veranlassung der Montage.
- Dokumentierte Kontrolle des Materials und Vorhandensein der Prüfungen
- Erstellung Unterweisungsmaterial für Gruppenleitungen – inkl. Dokumentation (ggf. gemeinsam mit weiteren Unterweisungen).
- Erstellung Unterweisungsmaterial für Externe Veranstaltungen – inkl. Dokumentation (ggf. gemeinsam mit weiteren Unterweisungen).

6. Dokumentationsvorlagen

6.1. Dokumentationsbogen BS-Unterweisung (Fortlaufend in Excel)

Name, Vorname	Funktion	Datum	...
	Presbyter		
	Presbyterin		
	Pfarrer		
	Pfarrerin		
	Ltg. Ju-Zentrum		
	MA Ju-Zentrum		
	Betreuer		
	Küster (AS)		
	Küsterin (AS)		
	Küster (JCK)		
	Küstern (JCK)		

6.2. Dokumentationsbogen BS-Ausrüstung (Fortlaufend in Excel)

Ort	Material	Datum	i.O. (j/n)	Korrektur	Unterschrift
Am See (GZ)	Feuerlöscher gemäß Plan				
Am See (GZ)	Alarmplan				
Am See (GZ)	Ausschilderung Feuerlöscher				
Am See (GZ)	Ausschilderung Flucht- und Rettungswege				
Am See (GZ) – Küche	Feuerlöschdecke ist vorhanden				
Am See (GZ) – Küche	Feuerlöschdecke ausgeschildert				
GH Arlberger	Feuerlöscher gemäß Plan				
GH Arlberger	Alarmplan				
GH Arlberger	Ausschilderung Feuerlöscher				
GH Arlberger	Ausschilderung Flucht- und Rettungswege				
GH Arlberger – Küche	Feuerlöschdecke ist vorhanden				
GH-Arlberger – Küche	Feuerlöschdecke ausgeschildert				
Ju-Zentrum	Feuerlöscher gemäß Plan				
Ju-Zentrum	Alarmplan				
Ju-Zentrum	Ausschilderung Feuerlöscher				
Ju-Zentrum	Ausschilderung Flucht- und Rettungswege				
Ju-Zentrum Küche	Feuerlöschdecke ist vorhanden				
Ju-Zentrum Küche	Feuerlöschdecke ausgeschildert				
JCK (inkl. KiCa und Werkstatt)	Feuerlöscher gemäß Plan				
JCK (inkl. KiCa und Werkstatt)	Alarmplan				
JCK (inkl. KiCa und Werkstatt)	Ausschilderung Feuerlöscher				
JCK (inkl. KiCa und Werkstatt)	Ausschilderung Flucht- und Rettungswege				
JCK Kirchencafe – Küche	Feuerlöschdecke ist vorhanden				
JCK Kirchencafe – Küche	Feuerlöschdecke ausgeschildert				

7. Unterweisung BS

Unterweisung Brandschutz / Verhalten im Brandfall

Kurz-Unterweisung für Gruppenleitungen

13. November 2019 Unterweisung für Gruppenleitungen - R. Drückes



Vorbeugender Brandschutz

- Rauchverbote beachten
- Vorsicht mit offenem Feuer, z. B. Kerzen
- Kerzen auf nicht brennbaren Unterlagen abstellen und auf ausreichenden Abstand zu brennbaren Gegenständen achten
- Zündquellen durch defekte elektrische Geräte vermeiden



13. November 2019 Unterweisung für Gruppenleitungen - R. Drückes



Flucht- und Rettungswege

- Machen Sie sich mit den Rettungswegen vertraut
- Beachten Sie die Kennzeichnung für Rettungswege
- Achten Sie darauf, dass Fluchttüren / Notausgänge nicht abgeschlossen und immer von innen zu öffnen sind



13. November 2019 Unterweisung für Gruppenleitungen - R. Drückes



Verhalten im Brandfall

- Alarmplan beachten
- Ruhe bewahren
- Brand melden: Feuerwehr 112
- In Sicherheit bringen



13. November 2019 Unterweisung für Gruppenleitungen - R. Drückes



Themen

- Vorbeugender Brandschutz
- Flucht- und Rettungswege
- Verhalten im Brandfall
- Notruf
- Einsatz von Feuerlöschern

13. November 2019 Unterweisung für Gruppenleitungen - R. Drückes



Vorbeugender Brandschutz

- Elektrische Geräte auf nicht brennbaren Unterlagen abstellen und sofort nach Gebrauch abschalten
- Leicht entzündliche Arbeitsstoffe nicht in der Nähe von oder auf Heizkörpern abstellen
- Bei Leuchten, die sich (stark) erwärmen auf ausreichenden Abstand zu brennbaren Gegenständen achten

13. November 2019 Unterweisung für Gruppenleitungen - R. Drückes



Flucht- und Rettungswege

- Halten Sie Flucht- und Rettungswege sowie Notausgänge jederzeit frei und verstellen Sie diese nicht
- Brandschutztüren / Rauchschutztüren nicht feststellen
- Im Notfall die vereinbarte Sammelstell aufsuchen



13. November 2019 Unterweisung für Gruppenleitungen - R. Drückes



Verhalten im Brandfall

- Gefährdete Personen warnen und Hilflöse mitnehmen
- Türen und Fenster zum Brandbereich schließen
- Gekennzeichneten Fluchtwegen folgen
- (Keinen Aufzug benutzen)
- Bei kleineren Bränden Löschversuch unternehmen



13. November 2019 Unterweisung für Gruppenleitungen - R. Drückes



Notruf

- Wo ist es passiert?
- Was ist passiert?
- Wie viele Verletzte gibt es?
- Welche Art von Verletzungen liegen vor?
- Warten auf Rückfragen!



13. November 2019 Unterweisung für Gruppenleitungen - R. Drückes



Notruf



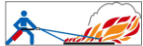
- Wo ist es passiert?
- Was ist passiert?
- Wie viele Verletzte gibt es?
- Welche Art von Verletzungen liegen vor?
- Warten auf Rückfragen!



13. November 2019 Unterweisung für Gruppenleitungen - R. Drückes







Einsatz von Feuerlöschern

- Machen Sie sich mit den Standorten der Feuerlöscheinrichtungen vertraut 
- Verstellen Sie die Feuerlöscheinrichtungen nicht, sondern halten Sie den Zugang immer frei
- Machen Sie sich mit der Handhabung der Feuerlöscheinrichtungen vertraut 
- Informieren Sie sich über eine effektive Brandbekämpfung 

13. November 2019 Unterweisung für Gruppenleitungen - R. Drückes



Richtig löschen

- Brand von vorne und unten sowie ggf. mit dem Wind / Luftzug angreifen und ablöschen 
- Bei Bedarf genügend Löscher mit mehreren Personen auf einmal einsetzen – nicht nacheinander 
- Vorsicht vor Wiederentzündung 
- Verwendete Feuerlöscher **hinlegen**, nicht wieder aufhängen und neu befüllen lassen 

13. November 2019 Unterweisung für Gruppenleitungen - R. Drückes

